

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Antonin Brousek**

vom 22. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. September 2023)

zum Thema:

**Verkehr in Zehlendorf II**

und **Antwort** vom 04. Oktober 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Oktober 2023)

Herrn Abgeordneten Antonin Brousek  
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16817  
vom 22. September 2023  
über Verkehr in Zehlendorf II

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Maßnahmen zur Fahrbahnsanierung der Straße „Am Großen Wannsee“ sind für welchen Zeitraum durch welche Behörde geplant?

Zu 1.:

In der Straße Am Großen Wannsee ist derzeit keine grundhafte Instandsetzung der Fahrbahn geplant. Gefahrenstellen werden im Rahmen der baulichen Unterhaltung beseitigt.

2. Ist der zuständigen Behörde bekannt, dass insbesondere in den Sommermonaten täglich Dutzende Fahrradfahrer die Einbahnstraße „Am Großen Wannsee“ entgegen der Fahrtrichtung – teils auf dem Gehweg, teils auf der Fahrbahn – befahren?

Zu 2.:

Nein.

3. Wie viele Unfälle mit Beteiligung eines Radfahrers in Einbahnstraßen, die nicht ausnahmsweise für Radfahrer in beide Richtungen durch entsprechende Kennzeichnung freigegeben sind, hat es in den jeweiligen Jahren 2016 bis 2022 und bisher in 2023 in Berlin gegeben?
4. In wie vielen der Fälle zu 3) war der Fahrradfahrer Unfallverursacher?

5. In wie vielen der Fälle zu 4) kam es zu Personenschäden?

Zu 3. - 5.:

Eine statistische Erhebung von Daten im Sinne der Fragestellungen erfolgt in der Polizei Berlin nicht.

6. Wie viele Verwarnungsgelder in welcher jeweiligen Einzelhöhe wurden in den jeweiligen Jahren 2016 bis 2022 und bisher in 2023 wegen des rechtswidrigen Befahrens einer Einbahnstraße entgegen der Fahrtrichtung erhoben?

Zu 6.:

Daten im Sinne der Fragestellung sind seitens der Polizei Berlin im automatisierten Verfahren nicht recherchierbar.

7. Wann hat die Polizei Berlin zuletzt eine allgemeine Verkehrskontrolle – ggf. mit dem Schwerpunkt Radverkehr – in der Straße zu 2) durchgeführt?

Zu 7.:

Eine stationäre Verkehrsüberwachungsmaßnahme im Sinne der Fragestellung wurde an der genannten Örtlichkeit letztmalig am 12. Juni 2023 erfasst.

8. Welche Maßnahmen ergreift der Senat, um dem Phänomen der „Geisterradler“ entgegenzuwirken?

Zu 8.:

Im Rahmen der polizeilichen Verkehrssicherheitsarbeit haben die Maßnahmen zum Schutz sowie zur Überwachung des Radverkehrs einen hohen Stellenwert. In diesem Zusammenhang verfolgen die mit Verkehrsüberwachungsaufgaben betrauten Dienstkräfte der Polizei Berlin regelmäßig auch das verbotswidrige Befahren von Einbahnstraßen entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung nach Maßgabe verfügbarer Ressourcen.

Berlin, den 4. Oktober 2023

In Vertretung

Christian Hochgrebe  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport